

Veröffentlichung: 28.04.2016 09:10

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1461827400549>

Stichwörter: Zumtobel Group AG / Zumtobel / Schließung Produktionsbetrieb

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

Zumtobel Group AG: Zumtobel Group plant Schließung des Produktionsbetriebs in Usingen

Dornbirn, Austria (pta013/28.04.2016/09:10) - Die Zumtobel Group plant die Schließung ihres Produktionsbetriebs in Usingen (Deutschland) zum 31.08.2016. Die Arbeitnehmervertreter werden von Anfang an in diesen Prozess eingebunden. Dabei sollen allem voran sozialverträgliche Lösungen für die betroffenen 156 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden werden. Vor einigen Monaten hat die Zumtobel Group einen Suchprozess nach einem strategischen Partner für das nur unzureichend ausgelastete Werk eingeleitet, um von Synergien und Skaleneffekten zu profitieren. Diese Suche mündete zwar in intensive Verhandlungen mit einigen Interessenten, die allerdings zu keinem Abschluss führten.

Neben der nicht zufriedenstellenden Auslastung des Werks sind die überdurchschnittlich hohen indirekten Produktionskosten sowie die geringe strategische Relevanz des in Usingen produzierten "Medicals"-Portfolios, das nicht zum Kerngeschäft gehört, weitere Gründe für die heutige Entscheidung. Auch unter Berücksichtigung der gesamten Produktionskapazitäten weltweit ist die Fortführung des Standorts als unternehmenseigener Betrieb keine wirtschaftlich tragfähige Alternative. Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung der Zumtobel Lighting GmbH in Abstimmung mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der Zumtobel Group entschieden, Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern über eine geplante Schließung des Werks aufzunehmen.

Im Zuge der geplanten Schließung des Werks Usingen plant die Zumtobel Group, ihr Produktportfolio für medizinische Versorgungseinheiten ("Medicals") aus dem Markt zu nehmen. Bestehende Kundenaufträge werden noch ausgeliefert. Alle anderen in Usingen gefertigten Produkte - Stehleuchten, Pendelleuchten und Stromschienen - verbleiben im Portfolio und sollen künftig v.a. in den Werken Dornbirn (Österreich) und Lemgo (Deutschland) gefertigt werden.

Hintergrund für die geplante Schließung des Produktionsbetriebs in Usingen ist, dass die Zumtobel Group aktuell die Anzahl ihrer Werke evaluiert, um die Auslastung und Wettbewerbsfähigkeit ihres weltweiten Produktionsnetzwerks zu verbessern. In diesem Zusammenhang hat die Zumtobel Group bereits in den beiden Vorjahren Produktionsstätten in Landskrona (Schweden), in Ennenda (Schweiz) und in Tianjin (China) geschlossen bzw. verkauft, wie im Falle von Innsbruck (Österreich) und Auckland (Neuseeland) geschehen.

Unter Berücksichtigung der geplanten Schließung des Betriebs in Usingen erhöhen sich die Restrukturierungsaufwendungen der Zumtobel Group für das gesamte Geschäftsjahr 2015/16 auf nun ca. 35 Mio. EUR.

Aussender: Zumtobel Group AG
Höchster Straße 8
6850 Dornbirn
Österreich

Ansprechpartner: Harald Albrecht
Tel.: +43 5572 509-1125
E-Mail: harald.albrecht@zumbobelgroup.com
Website: www.zumbobelgroup.com
ISIN(s): AT0000837307 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien

zumbobel group